



TSX-V: SGN
1462 de la Quebecoise
Val-d'Or, QC, J9P 5H4
T: 819- 825-7618
www.scorpiogold.com
News Release No. 230

Scorpio Gold erweitert hochgradige Anomalie im Gebiet Keystone-Jumbo im Konzessionsgebiet Goldwedge (Nevada)

Vancouver, 15. Dezember 15, 2016 - Scorpio Gold Corporation („Scorpio Gold“ oder das „Unternehmen“) gibt die Ergebnisse der zweiten und dritten Phase seines Bodenprobenentnahmeprogramms 2016 im Projektgebiet Keystone-Jumbo im zu 100 Prozent unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Goldwedge bekannt.

Wie zuvor berichtet wurde, hat Scorpio Gold Mitte 2016 mit einem dreiphasigen Bodenprobenentnahmeprogramm und einer magnetischen Boden- / elektromagnetischen VFL-Messung im Projektgebiet Keystone-Jumbo begonnen. Die geophysikalische Messung wurde konzipiert, um die strukturelle Interpretation des Gebiets zu unterstützen. Dabei wurde zwischen den Linien ein Abstand von 50 Metern eingehalten, um für eine hohe Auflösung struktureller Brüche zu sorgen. Das Bodenprobenentnahmeprogramm wird in 100-Meter-Intervallen durchgeführt, um in mit Deckgestein bedeckten Gebieten anomale Goldmineralisierungen zu entdecken. Im Gebiet Keystone-Jumbo sind etwa 85 Prozent des Landes mit Deckgestein bedeckt, das für gewöhnlich eine Tiefe von null bis zwei Metern aufweist.

Die erste Phase des Bodenprobenentnahmeprogramms wurde im Hauptgebiet durchgeführt, das die historischen Minenanlagen Keystone und Jumbo umgibt. Die Ergebnisse beschreiben eine 1.100 Meter lange Boden-anomalie, die einem ausgeprägten strukturellen Bruch (N30-45W) folgt (siehe Pressemeldung vom 14. November 2016). Dieser Abschnitt verläuft subparallel zur Struktur N30W, die in der Keystone-Grube kartiert wurde, welche als primäre strukturelle Grenze der Mineralisierung ermittelt wurde.

Die zweite und dritte Phase des Probenentnahmeprogramms deckten Rest des Projektgebiets Keystone-Jumbo ab, der im Rahmen historischer Bergbaubetriebe keinen Bodenstörungen ausgesetzt war. Auf Grundlage der Ergebnisse konnte die Streichlänge der Boden-anomalie um 130 Meter nach Südosten ausgeweitet werden. Dementsprechend wurde nun ein 1.230 Meter langer mineralisierter Trend beschrieben, der sich nahezu über die gesamte Länge des Grundbesitzes bei Keystone-Jumbo in nordwestlicher Richtung erstreckt.

Die Ergebnisse dieses Bodenprobenentnahmeprogramms stimmen weitgehend mit der Interpretation der strukturellen geologischen Gegebenheiten auf Grundlage der Feldkartierungen und des vor kurzem verarbeiteten Datenmaterials aus den geophysikalischen magnetischen Boden- / elektromagnetischen VFL-Messungen überein. Hervorzuheben ist der räumliche Zusammenhang zwischen den hochgradigen Bodenproben aus allen 3 Phasen und der Granit-Metasediment-Kontaktzone, insbesondere dort, wo die Strukturen eine günstige Ausrichtung aufweisen. Dieser lithologische Kontakt gilt zusätzlich zu den zahlreichen, in diesem Gebiet bekannten, nach Nordwesten streichenden Strukturen als aussichtsreiches Explorationsziel.

Das Management von Scorpio Gold ist der Ansicht, dass das Projektgebiet Keystone-Jumbo außerordentliches Explorationspotenzial aufweist. Derzeit werden zusätzliche Detailkartierungen und durchgeführt, um Bohrziele innerhalb des mineralisierten Korridors abzugrenzen.

Tabelle 1 enthält die anomalen Ergebnisse der geochemischen Analyse der 49 in Phase 2 entnommenen Proben sowie der 41 in Phase 3 entnommenen Proben.

Tabelle 1. Phase-2- und Phase-3-Bodenprobenahmeprogramm - Proben ≥ 30 ppb Au

| B-Proben (2-80 Mesh) | | | C-Proben (>80 Mesh) | | |
|----------------------|---------------|----------|---------------------|---------------|----------|
| Phase | Probe Nr. | Au (ppb) | Phase | Probe Nr. | Au (ppb) |
| Phase 2 | GWSS-16-0154B | 56,9 | Phase 2 | GWSS-16-0154C | 39,2 |
| Phase 2 | GWSS-16-0171B | 46,1 | Phase 3 | GWSS-16-0227C | 31,1 |
| Phase 2 | GWSS-16-0175B | 36,4 | Phase 3 | GWSS-16-0229C | 82,7 |
| Phase 3 | GWSS-16-0227B | 30,0 | | | |
| Phase 3 | GWSS-16-0229B | 683,3 | | | |

Plankarten der strukturellen Interpretation, Bodenprobenentnahmeraster sowie die Ergebnisse der Bodenprobenahmen können über die folgenden Links aufgerufen werden:

Phase 1-3 Bodenproben und Zusammenstellung des geologischen Datenmaterials aus Abschnitt C (>80 mesh): [Zusammenstellung](#)

Phase 1-3 Bodenproben und Struktur aus Abschnitt C (>80 mesh) Soil Samples & Structure: [C-Proben](#)

Phase 2-3 Bodenproben und Struktur aus Abschnitt B (2-80 Mesh): [B-Proben](#)

Die Lagerstätten Keystone und Jumbo befinden sich etwa vier Kilometer südöstlich der unternehmenseigenen Lagerstätte Goldwedge. Die Tagebauminerale Keystone wurde in den 1990er Jahren von Nevada Goldfields abgebaut, wobei 5.750 Unzen mit einem Gehalt von 0,32 Unzen Gold pro Tonne gemeldet wurden. Die Untertagegrube Jumbo weist keine historisch gemeldete Goldunzen auf, die dort abgebaut wurden. New Concept Mining meldete im Mai 1997 Mineralressourcenschätzungen für die Lagerstätten Jumbo und Keystone, doch diese Schätzungen entsprechen nicht den Bestimmungen von NI 43-101 und müssen verifiziert werden.

Bodenproben – Abschnitte B und C

Die Bodenproben werden in drei Größen gesiebt: gröber als zwei Mesh (A-Probe), zwei bis 80 Mesh (B-Probe) und feiner als 80 Mesh (C-Probe). Die A-Proben wurden als lithologische Referenz einbehalten, während die B- und die C-Proben sowohl auf Gold als auch auf Spurenelemente analysiert wurden. Die C-Proben gelten als bessere Indikatoren für eine Goldmineralisierung, da Gold vorzugsweise von Tonmineralen absorbiert wird und feinere Partikelgrößen statistische Fehler und den Nugget-Effekt verringern. Die grobkörnigeren B-Proben weisen zwar ebenfalls auf Gold hin, sind jedoch bessere Repräsentanten von geochemischen Spurenelementen wie Arsen, Quecksilber oder Zinn, da die damit in Zusammenhang stehenden Minerale Teil der Muttergesteinsalteration sind, die bei grobkörnigeren Brüchen besser erprobt werden kann.

Die Bodenproben wurden bei Bureau Veritas in Reno (Nevada) aufbereitet und die Trüben wurden bei Bureau Veritas in Vancouver analysiert. Beide sind gemäß ISO 9001 zertifizierte Prüflabors, die gemäß den Bestimmungen von ISO/IEC 17025:2005 arbeiten. Weitere Details finden Sie im Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollprogramm des Unternehmens für das Projekt Keystone-Jumbo: [QAQC-KJ](#).

Über Scorpio Gold

Scorpio Gold besitzt eine 70-Prozent-Beteiligung am produzierenden Goldabbaubetrieb Mineral Ridge in Esmeralda County (Nevada) – gemeinsam mit seinem Joint-Venture-Partner Elevon LLC (30 Prozent). Mineral Ridge ist ein herkömmlicher Tagebau- und Haufenlaugungsbetrieb. Das Konzessionsgebiet Mineral Ridge beherbergt mehrere goldhaltige Strukturen, Erzgänge und Linsen, die sich in der Explorations-, Erschließungs- und Produktionsphase befinden. Scorpio Gold besitzt auch eine 100-Prozent-Beteiligung am Konzessionsgebiet Goldwedge in Manhattan (Nevada), das sich im fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet und eine vollständig genehmigte Untertagemine sowie eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 400 Tonnen pro Tag beherbergt. Die Goldwedge-Mühlenanlage wird saniert und gewartet und kann im Bedarfsfall sofort wieder in Betrieb genommen werden.

Peter J. Hawley, *P.Geo., Chairman* von Scorpio Gold, ist die *Qualified Person* gemäß *National Instrument 43-101*, die die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt hat.

IM NAMEN DES BOARD SCORPIO GOLD CORPORATION

Chris Zerga
President

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Chris Zerga, *President*

Tel.: 819- 825-7618

E-Mail: czerga@scorpiogold.com

Investor Relations

Jag Sandhu, JNS Capital Corp.

Tel.: 778-218-9638

E-Mail: JAGJNS@outlook.com

Website: www.scorpiogold.com

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Das Unternehmen übernimmt keine Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den aktuellen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen werden oftmals durch Termini wie „planen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vermuten“, „schätzen“, „hinweisen“, „anzeigen“ und ähnliche Termini oder Aussagen zum Ausdruck gebracht, wonach gewisse Ereignisse oder Bedingungen eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten, ohne Einschränkung, Aussagen hinsichtlich der Pläne des Unternehmens bezüglich der Exploration seines Projektes Goldwedge. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von den geschätzten oder prognostizierten unterscheiden, einschließlich Risiken von Mineralexplorationsprogrammen sowie jener Risikofaktoren, die in der *Management Discussion and Analysis* des Unternehmens auf SEDAR beschrieben werden. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie geäußert wurden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet – sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben – zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es als Folge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen oder aus anderen Gründen. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar, weshalb man sich nicht auf solche Aussagen verlassen sollte.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!